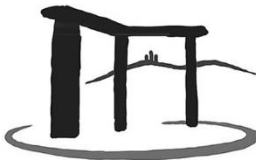




design stefan sittig liederbach



Liederbach | Tor zum Taunus

JAZZ IN DER SCHEUNE
Liederbacher Jazzclub e.V.
Feldstraße 4, 65835 Liederbach

Jazz

**Romeo Franz
Ensemble**



feat.

Joe Bawelino

Romeo Franz (1. Violine)

Sunny Franz (Violine)

Joe Bawelino

„Big Papa Joe“ (Solo Jazzgitarre)

Sascha Reinhardt (Rhythmus Gitarre)

Michael Schöneich (Kontrabass)

Freitag

25. Nov. 2022

20.00 Uhr

**Direktbestellung
über internet!**

Vorverkauf für unsere Jazzkonzerte:

Schreibwaren Sulikowski

In den Eichen 2, 65835 Liederbach

Buchhandlung Kolibri

Im Kohlruß 5, 65835 Liederbach

Liederbacher Jazzclub

telefonisch 06196-5230451 (Festnetz)* od. 0162-4322420 (mobil)*

*es fallen die üblichen Telefonkosten an

Per E-Mail: karten@liederbacher-jazzclub.de

Homepage: <https://www.liederbacher-jazzclub/kontakt>

Eintritt: € 25,-

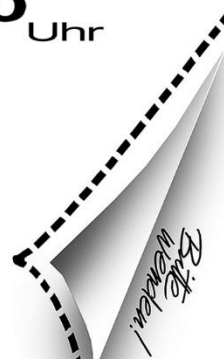
Für Mitglieder € 22,-

Abendkasse:

gegen Voranmeldung

und bitte abgezähltes

Geld mitbringen



Romeo Franz Ensemble feat. Joe Bawelino

Die Band wurde 1991 gegründet und ist seitdem bei den Festivals in Europa nicht wegzudenken. Ihr Name steht für höchste musikalische Qualität. Der Musikstil der Gruppe kommt dem des „Hot Club de France“ mit Stephane Grapelli und Django Reinhardt sehr nahe, hat aber trotzdem seinen ganz eigenen und unverkennbaren Stil. Das breit gefächerte Repertoire enthält Swing, Jazz der 30er bis 50er Jahre, Latin, Walzer, ungarische Folklore und viele eigene wunderschöne Kompositionen.

Die Instrumentierung des Romeo Franz Ensembles besteht aus zwei Violinen, einer Solo-Jazzgitarre, einer Rhythmusgitarre und einem Kontrabass.

Romeo Franz (Violine)

Der Meisterschüler von Schnuckenack Reinhardt entstammt einer Musikerfamilie und genoss im Alter von 9 Jahren gemeinsam mit seinem Bruder Manolo eine musikalische Ausbildung. Erste öffentliche Auftritte mit 11 Jahren. Mit 23 Jahren gründete er seine eigene Band. Mittlerweile hat sich Romeo Franz als Pianist und Geiger etabliert und in über 200 Fernsehsendungen mitgewirkt. An der Violine zählt er zu den besten und interessantesten Swing-Geigern. Sein Markenzeichen ist sein warmer voller Ton mit einem Timbre, das von schüchtern bis leidenschaftlich reicht und das den Zuhören das Gefühl vermittelt, die Musik in seinem Innersten fühlen zu können. Romeo hat die Melodie "Mare Manuschege" komponiert, die er für den gleichnamigen Teil des Berliner Mahnmals der ermordeten Sinti & Roma geschrieben hat.

Sunny Franz (Violine)

Der im Jahre 2000 geborene Sohn von Romeo Franz ist der Beweis dafür, dass die Tradition der Sintimusik erfolgreich weitergegeben wird. Seit seinem 5. Lebensjahr steht der junge Schüler, der neben der traditionellen Musik auch eine klassische Ausbildung genießt, mit seinen musikalischen Ziehvätern auf der Bühne. Mit 6 Jahren gewann er den 1. Preis beim saarländischen Musikwettbewerb "Jugend musiziert".

Joe Bawelino „Big Papa Joe“ (Solo-Jazzgitarre)

Zählt unbestritten zu den besten Jazzgitarristen Europas. Schon seit über 50 Jahren steht er mit den Großen des Jazz zusammen auf der Bühne. Zu seinen persönlichen Freunden zählen Birelli Lagrene, Babick Reinhardt (Sohn des legendären Django Reinhardt) und Joe Pass, dessen Einfluss immer noch zu spüren ist. Unnachahmlich sind Joe Bawelinos Phrasierungen und Improvisationen. Sie sind von starkem Gefühl, Leidenschaft und Witz geprägt, die das Publikum regelrecht von den Stühlen reißen.

Sascha Reinhardt (Rhythmusgitarre)

Sascha Reinhardt wurde am 18.8.1973 in eine Musikerfamilie in Heidelberg geboren. Mit 7 Jahren begann er das Gitarrenspiel und erlernte die ersten Griffe von seinem Vater Wedeli. Schon ab seinem 13. Lebensjahr war er Rhythmusgitarrist in der Band seines Vaters Wedeli Köhler. Er spielte auf internationalen Festivals, u. a. dem Django Reinhardt Festival in Samois sur Seine.

Zu seinen prägenden Einflüssen gehören Django Reinhardt, Barney Kessel, Kosta Lukacs und Baden Powell.

Er spielte mit internationalen Jazzmusikern zusammen, u. a. mit Frederic Schlick, Thilo Wagner, Joe Bawelino, Jermaine Landsberer und Bobby Falta.

Michael Schöneich (Kontrabass)

Michael ist ein klassischer Jazzbassist, der gerne ohne Verstärker spielt, was natürlich einen größeren Kraftaufwand bedeutet, der seinen melodiosen Soli – manchmal auch als Intro – keinen Abbruch tut.

Er bevorzugt den klassischen New Orleans Jazz, Dixie und Swing und auch Sinti/Roma Jazz.